

Unsere Welt...

Wenn es um das Grundeinkommen geht, geht es nicht nur um Fakten, sondern auch um Gefühle wie Angst oder Mut.

Auf der einen Seite jene, die weniger haben:

Menschen die (vorübergehend?) nicht arbeiten können oder möchten



Auf der anderen Seite jene, die Geld und Macht haben:

Menschen, die in der Politik, am Arbeitsplatz, in der Wirtschaft und in Behörden sagen, was andere zu tun haben.

Schluss damit!

Foto: Fladi, aboutpixel

Das Bedingungslose GrundEinkommen:

Als ArbeitnehmerIn

kannst du Arbeitsplatz und -Umfeld frei wählen und das machen was dir gefällt

Als ArbeitgeberIn

kannst du deine Gesamtlohnkosten auf 1/6 reduzieren

Als Mensch ohne bezahlte Arbeit

kannst du mehr Spaß am Leben haben und am Gesellschaftsleben teilnehmen

Als AlleinerziehendeR

kannst du dir und deinem Kind mehr gönnen

Als RentnerIn

kannst du dir das leisten, was dir zusteht

Als StudentIn und SchülerIn

kannst du das lernen, was deinem Wunsch entspricht

Als Kind

bekommst du die Geborgenheit und Zuwendung, die du brauchst.

Als Hausfrau/-Mann und auch im Ehrenamt

wird deine Arbeit, teils erstmalig, bezahlt und mehr gewürdigt

Grundeinkommen Weil du es Wert bist

Eine Initiative nicht nur für Gütersloher Bürger

Mach mit!



Denn gemeinsam sind wir stark!

Kontakt:

Axel Dörken
Friedrichsdorfer Str. 47
33335 Gütersloh

05241 23 27 864

Axel.Doerken@ADIKO.eu

www.grundeinkommen-weil-wir-es-wert-sind.de.tl

Foto: Hofschläger, pixelio

Wir sitzen alle



im gleichen Boot

Und der Kahn ist alt und morsch.
Wollen wir also weiter
nur an ihm herumflicken?

Oder wollen wir gemeinsam ein
neues modernes Boot bauen,
welches den heutigen Aufgaben
gewachsen ist?

Was willst du?

Willst du immer mehr Angst
und Zweifel erleben,
dir und deinen Lieben immer weniger
gönnen können?

Oder willst du öfter umdenken und
entsprechend anders handeln?

Unwohl- oder Wohlsein

Möchtest du weiter
die gleichen Prioritäten nutzen,
die gleichen Entscheidungen treffen,
mit denen du das erreicht hast,
womit du dich jetzt unwohl fühlst?

Oder willst du, wie die Natur es uns
vormacht, mit anderen zusammen
anfassen, anstatt zu jammern, damit wir
gemeinsam anderes erreichen?

Vollbeschäftigung für alle ist so nicht möglich

Genau so, wie eine Rente
oberhalb der Armutsgrenze.

Immer weniger arbeitsfähige Menschen
kommen für immer mehr
Erwerbsarbeitslose, bzw.
von Arbeit freigestellte Menschen,
wie Rentner und Kinder, auf.

Das bisherige System bietet alle
70 - 80 Jahre eine immer größere Krise
und kann selbst außerhalb dieser Krisen
den Aufgaben nicht mehr standhalten.

Wir ernten was wir säen

Wer sich mehr sorgt oder misstraut,
wird mehr Erlebnisse ernten,
mit denen er sich unwohl fühlt,
vor denen er sich verschließt.

Wer lebensfroh in den Tag blickt, der
erlebt da, wo der Zweifler Risiko und
Gefahr erkennt, Möglichkeiten zu
Veränderung und Frohgemut.



**Willst du dein Leben
weiter von anderen
kontrollieren lassen oder
mehr Eigenständigkeit
entwickeln und
selbstbewusster
mitmachen?**